

Presseinformation

Rosenberg, März 2020

J. Rettenmaier & Söhne Unternehmensgruppe (JRS) (Halle 23 / Stand A32)

Die J. Rettenmaier & Söhne Unternehmensgruppe (JRS) hat sich der Forschung, Entwicklung und Verarbeitung hochwertiger, organischer Faserstoffe aus pflanzlichen verschrieben. Dem ökologischen Kreislauf gerecht zu werden ist dabei stets ein Selbstverständnis. Gemäß dieser Devise werden auch in Zukunft ständig nachwachsende, pflanzliche Rohstoffe die Ausgangsbasis der JRS Produktphilosophie sein. Als inhabergeführtes, unabhängiges Familienunternehmen steht JRS für Innovation, langfristige Perspektive, Verlässlichkeit und Sicherheit. Die weltweite Orientierung der JRS ermöglicht eine optimale Rohstoffbeschaffung in bester Qualität. Dies ist eine wichtige Voraussetzung, um eine Vielzahl einzigartiger Produkte herzustellen. Die mehrfach zertifizierte moderne Produktionstechnologie der JRS steht für höchste Qualität, innovative Funktionalität und perfektes Preis-/Leistungsverhältnis.

JRS produziert organische Cellulose- und Lignocellulose-Partikel, modifiziert für den Einsatz in der Keramik-

industrie. Sie können höchste Reinheit erwarten – kombiniert mit konstanter Leistungsfähigkeit. Herausragende Qualität ist durch eine zertifizierte Qualitätskontrolle gesichert. Eine hohe Vielfalt ermöglicht eine optimale Nutzung. Die verschiedenen Strukturen führen sowohl zu verschiedenen Effekten in ihrem Produktionsprozess, als auch in der Leistung ihrer keramischen Produkte. Die maßgeschneiderte Auswahl der natürlichen Partikel erlaubt eine kontrollierte Verbesserung ihrer Anwendung.

Verfügbar in verschiedenen Größen und Strukturen: lange Fasern, kubische Partikel, Granulate, Kügelchen sowie Cellulose-Gele.

Während des Sinterns Brennen die organischen Partikel vollständig aus und hinterlassen Poren. Porenvolumen, -morphologie und -größenverteilung werden kontrolliert. Vorteile einer höheren Porosität sind: leichtgewichtige Materialien, kontrollierte Permeabilität, höhere spezifische innere Oberfläche, akustische und thermische Isolierung, verbesserte Temperaturwechselbeständigkeit sowie erhöhte Kapillaraktivität.

Die Biegebruchfestigkeit nimmt im Allgemeinen mit einer Erhöhung der Porosität ab. Mit JRS-Partikeln ist die Stabilität selbst bei einer Porosität von bis zu 60 % immer noch auf einem hohen Niveau. Je niedriger die Teilchengröße des Porenbildner, desto niedriger ist der Einfluss auf die Biegebruchfestigkeit. Folgend ist

besonders die Mikroporosität für Anwendungen mit hohen Festigkeitsanforderungen interessant.

(2518 Zeichen)

Abbildung

(Rettenmaier_1_2020.jpg)

Pressekontakt

CERAMIC APPLICATIONS, Karin Scharrer, k.scharrer@goeller-verlag.de

TREFFPUNKT KERAMIK
CERAMIC APPLICATIONS

Hannover Messe 2020, Halle 23, Stand A32